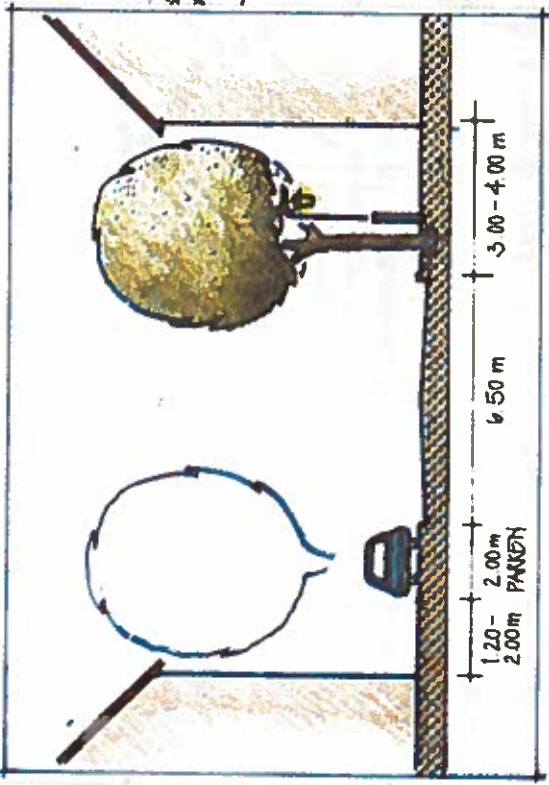


# UMGESTALTUNG UND PARKPLATZANGEBOT IM BEREICH VOGELBERGSTRASSE



SCHNITT VOGELBERGSTRASSE M 1:200

Eingangsbereich am Ortseingang: /

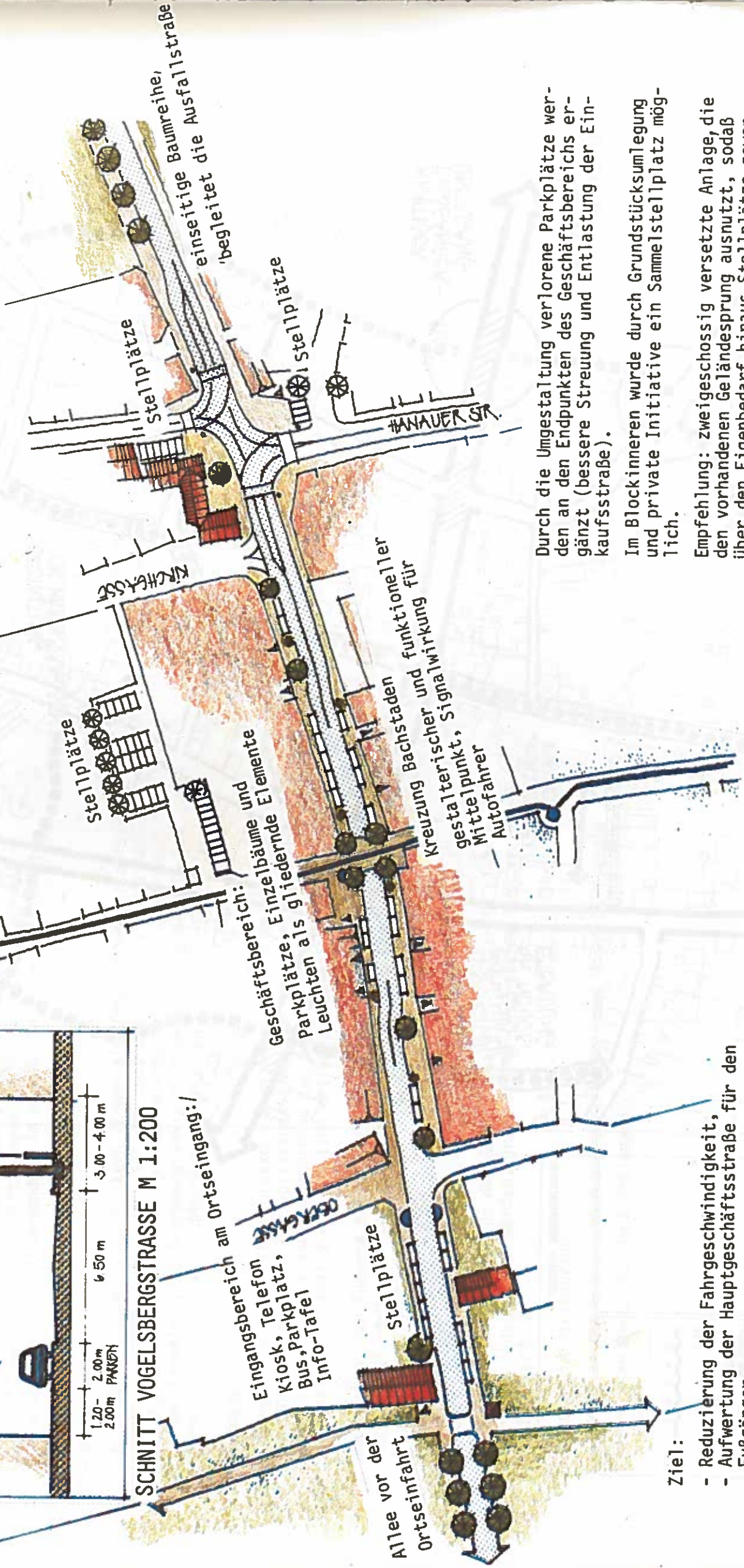
Kiosk, Telefon  
Bus, Parkplatz,  
Info-Tafel

Allee vor der  
Ortseinfahrt

Stellplätze

Mittel:

- Gliederung in Abschnitte
- Bremse an den Einfahrtsbereichen (optische Verengungen)
- Leichte Fahrbahnverschwüngen
- Baumpflanzungen
- Parkplatflächen werden dem Bürgersteig zugeordnet, dieser wird dadurch breiter, der Fahrbereich wirkt enger



Durch die Umgestaltung verlorene Parkplätze werden an den Endpunkten des Geschäftsbereichs ergänzt (bessere Streuung und Entlastung der Einkaufsstraße).

Im Blockinneren wurde durch Grundstücksumlegung und private Initiative ein Sammelstellplatz möglich.

Empfehlung: zweigeschossig versetzte Anlage, die den vorhandenen Geländesprung ausnutzt, sodas über den Eigenbedarf hinaus Stellplätze gewonnen werden.

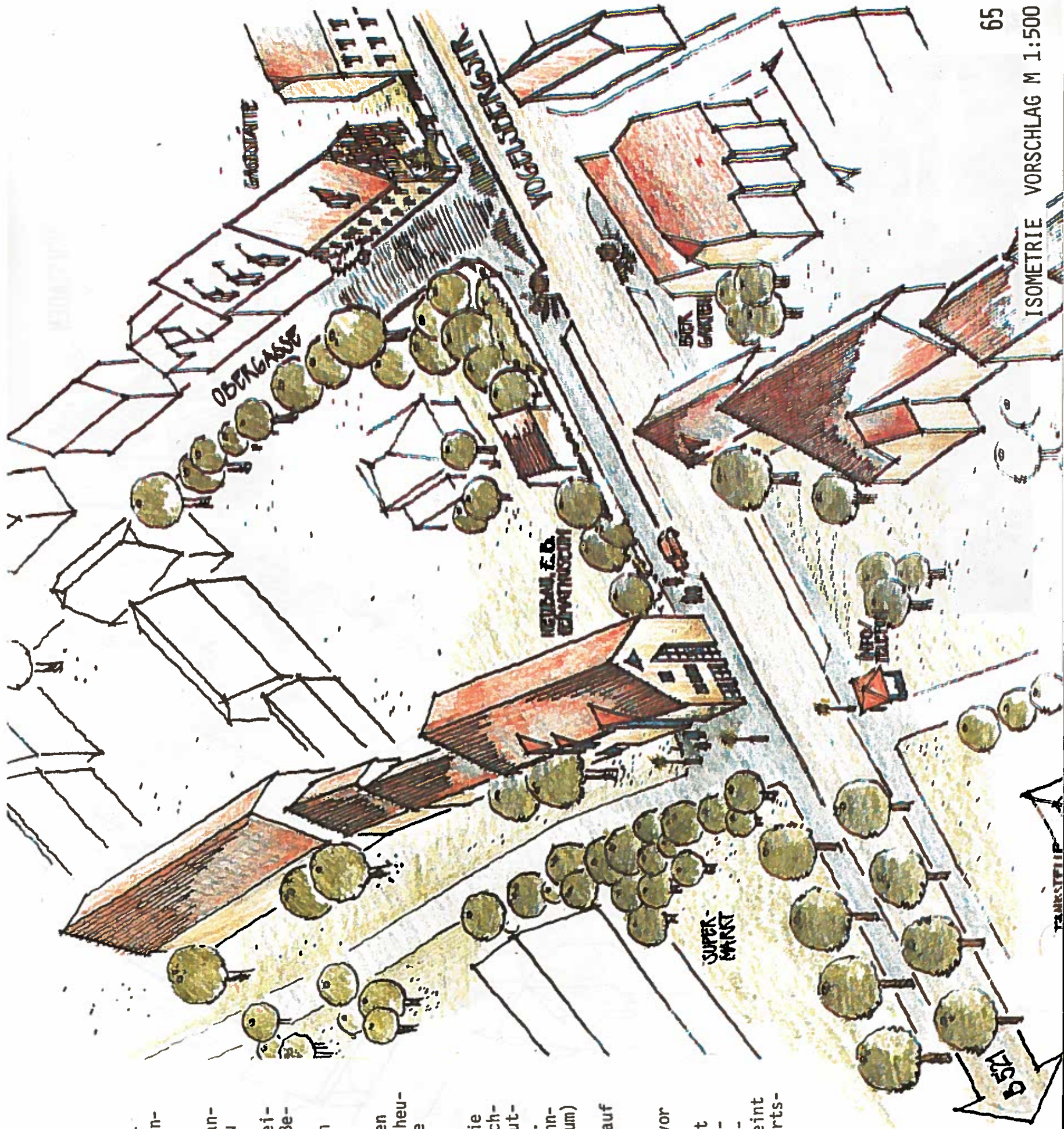
Ziel:

- Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit,
- Aufwertung der Hauptgeschäftsstraße für den Fußgänger



Vorschläge:

- Die Bundesstraße erhält vor ihrer Einmündung eine Alleebepflanzung; diese signalisiert dem Einfahrenden eine Änderung der Streckencharakteristik und veranlaßt ihn, die Geschwindigkeit zu reduzieren.
- Gleichzeitig filtern die Baumreihen den Blick auf die unklare Bebauung.
- Die Allee hört vor dem Ortskern auf und gibt so den Blick frei auf den Scheunenkranz.
- Ergänzende Bebauung schließt den Ortskernrand in der Lage des Scheunenkranzes und bildet eine neue Torsituation
- Die Besonderheit durch die Lage des Römerkastells sowie des Limes sollte durch Kennzeichnungen sowie durch die Art der Nutzungen herausgearbeitet werden.
- Ein Neubau an dieser Stelle könnte als Heimatmuseum (Limesmuseum) dienen.
- Eine Informationstafel sollte auf die historischen Gegebenheiten hinweisen.
- Gastronomie, Kiosk, Parkplatz vor dem Ortskern wären ergänzende Nutzungen, die Nutzungsvielfalt würde gleichzeitig eine Einbindung des abseits gelegenen Supermarktes bewirken (Weg erscheint verkürzt), Parkplatz für den Ortskern würde eher angenommen!



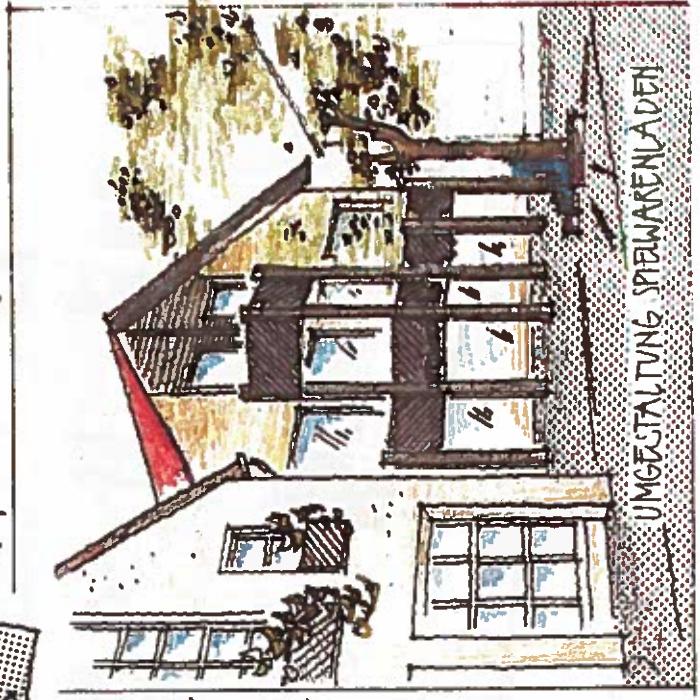
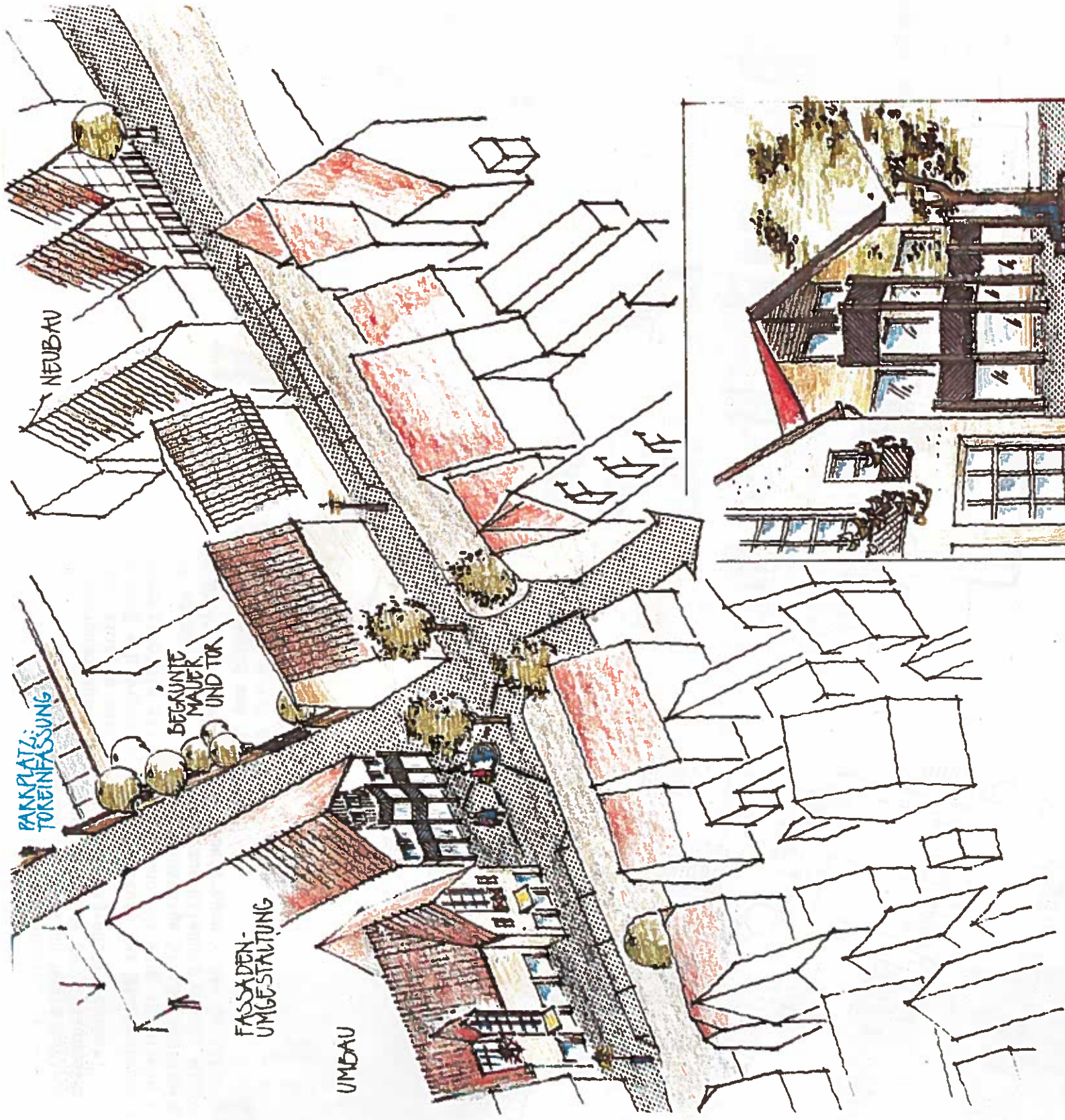


Vorschlag:

Der Schnittpunkt der Hauptverkehrsachse mit der Fußgängerachse nimmt im Ortskern eine zentrale Stellung ein und könnte sich zum Treffpunkt innerhalb des Geschäftsbereichs entwickeln.

Die Gestaltung soll dieser Bedeutung gerecht werden.

- Betonung der Kreuzung durch eine Gruppe kleinkroniger, locker wachsende Bäume (im weiteren Verlauf der Vogelsbergstraße Einzelbäume).
- Aufweitung des Bürgersteigs - anschließend für Fußgänger vorbehalten.
- Brunnen und über die Vogelsbergstraße hinweg verlaufende Rinne als Markierung des Hauptfußwegs und Hinweis auf Ruhebereich innerhalb der Einkaufsachse.
- Verbesserung der Fassadengestaltung.



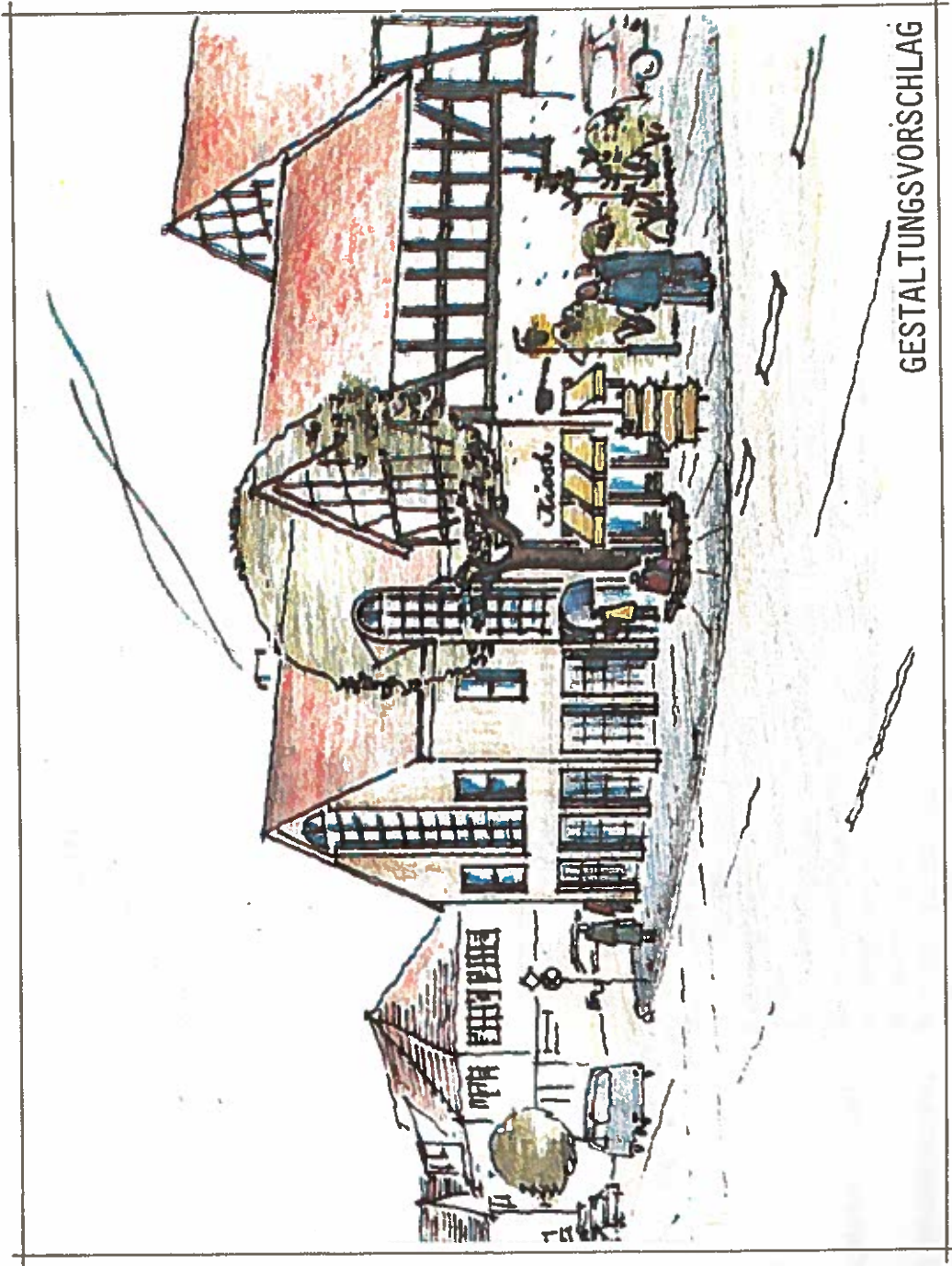
ISOMETRIE VORSCHLAG M 1:500





Vorschläge:

- Die Scheunengruppe wird durch den Neubau eines Geschäftshauses ergänzt. Der Neubau sollte in Proportionen und Dachform die Bezüge der Umgebung aufnehmen, jedoch keinesfalls historisierend sein.
- Der Kiosk könnte in eine der Scheunen eingebaut und damit besser integriert werden.
- Auf dem Bürgersteig kann eine platzartige Fläche entstehen, die durch einen Einzelbaum an zentraler Stelle zusätzlich aufgewertet wird.



GESTALTUNGSVORSCHLAG